Beschlussvorlage
Ö/0923/XIV.WP

GEMEINDE GAUTING
XIV. Wahlperiode 2014 - 2020

Geschäftsbereich / Fachbereich	Sachbearbeiter
Stabsstelle Umweltmanagement	Herr Rodrian

Az.:

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss	01.10.2019	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Energie- und Klimaschutzmanagement (EKM/dena) für bayerische Kommunen: Kooperationsprojekt von Bayerische Energieagenturen e. V. und Bayernwerk AG; Zertifizierung als dena-Energieeffizienz-Kommune im Rahmen des geförderten Einführungskonzeptes EKM

Anlagen:

dena_BR_Energie_und_Klimaschutzmanagement_dena_bayern_WEB2
dena_EKM_Zertifizierungsanforderungen_20170908
Info an Kommunen über dena-EKM_Bayerische Energieagenturen_Kurzversion

Sachverhalt:

Von 2018 bis 2019 hat die Gemeinde Gauting zur Vorbereitung der Einführung eines kommunalen Energiemanagements am Projekt „Energie Effizienz Netzwerk für Kommunen“ teilgenommen. Dieses Projekt findet nach drei Jahren im Frühjahr 2020 sein Ende. Resultat sind bereits umgesetzte kurzfristige Maßnahmenempfehlungen sowie mittelfristige und langfristige Maßnahmenempfehlungen. Die mittelfristig empfohlenen Maßnahmen sind ebenfalls zum Teil realisiert oder sind in Wartungs- bzw. Sanierungsplanungen der betreffenden 11 kommunalen Liegenschaften enthalten. Lediglich die Umsetzung größerer, langfristig empfohlener Maßnahmen hängt von der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde ab und wird dann zur Umsetzung kommen, wenn die entsprechenden Mittel zur Verfügung stehen.

Zusätzlich konnte über ein Förderprogramm im Jahr 2018 die kostenfreie Teilnahme am Programm „eCoaching+“ realisiert werden, in deren Rahmen ein Teil der Maßnahmen umgesetzt werden konnten, die als Maßnahmenvorschläge aus den Ergebnissen des „Energie Effizienz Netzwerks“ resultierten.

Um die Ergebnisse aus der dreijährigen Teilnahme am „Energie Effizienz Netzwerk für Kommunen“ langfristig zu sichern und die kommunale Energiewende im Sinne des Klima- bzw. Umweltschutzes seriös und professionell zu gestalten, schlägt die Verwaltung vor, an dem geförderten Kooperationsprojekt von Bayerische Energieagenturen e. V., dena (Deutsche Energie-Agentur), Bayernwerk AG „Dena – EKM (Energie- und Klimaschutzmanagement)“ in Kooperation mit dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu eza! teilzunehmen.
Damit können die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende in Gauting verstetigt und überprüfbar gemacht werden und in einen kontinuierlichen Prozess von Optimierung und Bestands- bzw. Verbrauchskontrolle überführt werden.

Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) ist ein bundeseigenes deutsches Unternehmen, das laut Gesellschaftsvertrag bundesweit und international Dienstleistungen erbringt, um die energie- und klimapolitischen Ziele der Energiewende auszugestalten und umzusetzen. Die dena versteht sich als unabhängiger Treiber und Wegbereiter der Energiewende – auf nationaler sowie internatio-

naler Ebene. Mit Studien, Pilotprojekten, Plattformen und Initiativen setzt sie Impulse, entwickelt Standards und fördert als Think Tank die Entwicklung hin zu einem zukunftsfähigen Energiesystem. Kommunen, die ihren Energieverbrauch systematisch senken, können sich von der dena als Energieeffizienz-Kommune zertifizieren lassen. Mit der Zertifizierung können sie dokumentieren, dass sie Vorreiter in Sachen Klimaschutz sind.

Als Ergebnis nach der Teilnahme an diesem 2-jährigen Projekt kann die Zertifizierung als „dena-Energieeffizienz-Kommune“ erfolgen.

Die angestrebte Zusammenarbeit mit dem eza! ergibt sich aus der Zuweisung in eine bestimmte Region. Außerdem hat die Gemeinde Gauting in der Vergangenheit beim Projekt eCoching+ bereits beste Erfahrungen mit den Mitarbeitern des eza! machen können.

Bei Beschluss der Teilnahme an diesem Projekt kann die Gemeinde Gauting laut Aussage des eza! noch in die Pilotphase (15 bayerische Kommunen) eintreten. In dieser Pilotphase ist die höchste Förderung für das 2-jährige Projekt vorgesehen (Eigenanteil: 2.000 € netto je Kommune, Förderung Bayernwerk: 3.000 € je Kommune).

Nachstehend ist der vom eza! vorgesehene Ablaufplan beschrieben.

Dena – EKM (Energie- und Klimaschutzmanagement)

Kooperationsprojekt von Bayerische Energieagenturen e. V., dena, Bayernwerk AG

Erforderliche Bausteine:

1. Organisationsstrukturen schaffen
2. Energie- und klimapolitisches Leitbild entwickeln
3. Ausgangssituation analysieren
4. Ziele und Maßnahmen entwickeln
5. Maßnahmen finanzieren und planen
6. Maßnahmen umsetzen

Leistungen von eza!

1. Unterstützung bei der Zusammensetzung eines Energieteams (telefonisch oder bei Ortstermin)
2. Begleitung einer Energieteamsitzung bei der Leitbilddiskussion mit vorheriger Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung und Lieferung von Vorlagen oder Entwürfen
3. Analyse der gelieferten Verbrauchsdaten, Kennwertbildung, Verfassen eines Energieberichts; Begehung der Liegenschaften (wo dies erforderlich ist); Ortstermin zur Beurteilung der Situation in den Handlungsfeldern Mobilität, Bürgereinbindung, Energie und Infrastruktur
4. Vorschläge für sinnvolle Maßnahmen und Diskussion bei ein bis zwei Energieteamsitzung(en) – Formulierung eines Maßnahmenkatalogs
5. Unterstützung bei der Maßnahmenplanung
6. Begleitung bei Maßnahmenumsetzung (definiertes Zeitbudget im Rahmen von EKM – darüber hinaus separate Abrechnung)

Anforderungen an die Gemeinde

1. Benennung eines Energieverantwortlichen in der Gemeindeverwaltung (Ansprechpartner für alle Energiefragen und Leiter der Energie- und Klima-Arbeitsgruppe); Zusammenstellung eines Energieteams aus Verwaltung, Gemeinderat und engagierten Bürgern, bzw. Akteuren

2. Durchführung einer Energieteamsitzung zur Leitbildfindung; Sondierung verschiedener Entwürfe; Vorlage und Beschluss des Leitbildes im Gemeinderat; Publikation auf der Webseite und Gemeindeblatt
3. Erfassung der Verbrauchsdaten aller relevanten Liegenschaften, Straßenbeleuchtung, Lichtpunkte, Verbrauch der Wasserversorgung (Pumpen), ggf. Kläranlage; Lieferung weiterer Informationen (B-Pläne, Konzepte, Daten sofern vorhanden)
4. Diskussion von Maßnahmen bei ein bis zwei Energieteamsitzung(en) – Formulierung eines Maßnahmenkatalogs in Zusammenarbeit mit eza!
5. Definition der erforderlichen finanziellen Mittel (Planung der Maßnahmenumsetzung mit Verantwortlichkeiten); Beschluss des Maßnahmenkatalogs im Gemeinderat
6. Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen
7. Bericht im Gemeinderat über die Erfolge der Maßnahmenumsetzung

Kosten (netto):

Eigenanteil der Kommune 2000,00 €
Förderung Bayernwerk 3000,00 €

Bei eza! Fallen derzeit 7% Mehrwertsteuer an.

Der anstehende Jahresbeitrag für die Teilnahme an diesem Projekt in Höhe von 1.070 € kann im Jahr 2020 aus dem Budget der Stabsstelle Umweltmanagement finanziert werden.

1. **Finanzielle Auswirkungen**

NEIN _____ (damit sind die Angaben beendet)
JA x (bitte die weiteren Punkte ausfüllen)

1.1. Bei Einzelmaßnahmen:
Gesamtkosten lt. Beschlussvorschlag: _____Euro
ggf. für Varianten: _____

1.2. Bei Investitionen bzw. jahresübergreifenden Beschaffungen:
Kosten der Gesamtmaßnahme _____ Euro
davon
im Jahr 2020 : 1.070 Euro im Jahr 2021 : 1.070 Euro
im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro

1.3. Bei längerfristigen Verträgen:
Laufzeit _____ Monate/Jahre

Gesamtkosten für die Vertragslaufzeit bzw. bei unbefristeten Verträgen für 5 Jahre:
_____ Euro

2. Einnahmen zur anteiligen Finanzierung der einmaligen Kosten:
Folgende Einnahmen werden erwartet
Art der Einnahme: _____
Gesamtsumme: _____ Euro
davon
im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro
im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro

3. Folgekosten

3.1.Durch die Maßnahme entstehen Folgekosten: **NEIN** _____

JA, jährlich ca. _____ Euro

Art der Folgekosten: _____
ggf. Kostenaufteilung nach Arten:
_____
_____

3.2.Einnahmen zur Finanzierung bzw. Deckung der Folgekosten
Folgende Einnahmen werden erwartet:

Art der Einnahme: _____ jährliche Summe: _____ Euro

4. . Haushaltsmittel
Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA x für das Planjahr 2020 i.H.v. 1.070 Euro

HHSt: 1.11410.63000

NEIN _____ Deckungsvorschlag:
Die Deckung kann über
Minderausgaben bei HHst _____ i.H.v. _____ -Euro
Mehreinnahmen bei HHst _____ i.H.v. _____ Euro
erfolgen

Die Kosten i.H.v. 1.070 Euro sind im nächsten Haushaltsplan bzw. Finanzplan für das Jahr/die Jahre 2021 einzustellen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0923/XIV.WP; Energie- und Klimaschutzmanagement (EKM/dena) für bayerische Kommunen: Kooperationsprojekt von Bayerische Energieagenturen e. V. und Bayernwerk AG; Zertifizierung als dena-Energieeffizienz-Kommune im Rahmen des geförderten Einführungskonzeptes EKM.

2. Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss beschließt die Teilnahme an am Projekt „Energie- und Klimaschutzmanagement (EKM/dena) für bayerische Kommunen: Kooperationsprojekt von Bayerische Energieagenturen e. V. und Bayernwerk AG; Zertifizierung als dena-Energieeffizienz-Kommune im Rahmen des geförderten Einführungskonzeptes EKM“ sowie dessen Umsetzung und beauftragt die Verwaltung eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu eza! abzuschließen.

Gauting, 25.09.2019

_____
Unterschrift